

Ueber das Vorkommen der Orthoptere *Alectoria superba* Brunner in South Australia

von J. G. O. Tepper, F. L. S., in Norwood.

Um Mitte December 1885 ging dem Adelaidier Museum die Nymphenform der merkwürdig gestalteten Phaneropteride *Alectoria superba* Brunner zu. Auf briefliche Anfrage berichtete der Einsender, Herr J. M. Bagot, dass er dieselbe Nachts im Lager an der centralaustralischen Eisenbahn gefangen habe und nach weiteren Exemplaren forsche. Erst viel später, um Mitte Mai 1889, langte denn auch ein zweites Exemplar, und zwar diesmal ein ausgebildetes Männchen an, jedoch von einem bedeutend näher gelegenen Platze, Beltaua, 353 engl. Meilen N. von Adelaide; es war von Herrn F. A. Ponton des Nachts in seinem Zimmer gefangen worden.

Kleinere Mittheilungen.

Dr. O. Nickerl hat ein bei Breitenbach im Erzgebirge von ihm am 28. Juni 1884 gefangenes ♀ des *Carabus auronitens* F. bis zum 22. Juni 1889, also fünf Jahre, in Gefangenschaft lebend erhalten; rechnet man auf ein nur zweijähriges Larvenleben, so ergibt sich für dieses Individuum ein Lebensalter von mindestens sieben Jahren. Während der Gefangenschaft nahm der Käfer anfangs noch Raupen von *Charaeas graminis* und *Agrotis segetum* als Futter an, später nur noch frisches Rindfleisch oder Leber, überwinterte hinter dem Doppelfenster und liess die ersten Anzeichen senilen Marasmus erst nach der dritten Ueberwinterung durch Verlust der Glanzintensität, der Fühlerspitzen und etlicher Tarsenglieder erkennen. Derselbe Beobachter erhielt ein ♀ von *Calosoma sycophanta* drei Winter über in Gefangenschaft und beobachtete auch hier ein Verschmähen der früheren aus Raupen und Regenwürmern bestehenden Nahrung sowie Annahme von Fleisch und Leber; eine *Cetonia floricola* lebte (ohne Berücksichtigung des Larvenstadiums) 4 Jahre ohne Winterschlaf als Käfer und nahm ohne Unterbrechung frisches Obst (Kirschen, Birnen, Aepfel) an; auch *Dorcus parallelepipedus* überwinterte in mit Sägespänen gefüllten Blechbüchsen, nahm im Sommer frisches Obst, vereitelte jedoch weitere Beobachtungen stets durch ungemein schlaue Fluchtversuche; eine *Capnodis tenebrionis* überwinterte in einem luftig gehaltenen Glase bei gewöhnlicher Zimmertemperatur zwischen Schlehenzweigen, deren ganz trockene Rinde sie abnagte, voltigierend, ging aber plötzlich noch im Vollbesitze der Fühler und Tarsenglieder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Tepper J. G. O.

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen der Orthoptere Alectoria superha Brunner in South Australia 324](#)